



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

FACHKRÄFTESITUATION IM GESUNDHEITSWESEN

Workshop 7: Fachkräfte und Qualifizierung

03.05.2023, digital

Dr. Michaela Fuchs

IAB Regional Sachsen-Anhalt-Thüringen



URSACHEN DER FACHKRÄFTEBEDARFE I

Einwohner 1990: 2,6 Mio.
Einwohner 2018: 2,1 Mio. (-18%)
Einwohner 2040: 1,9 Mio. (-13%)



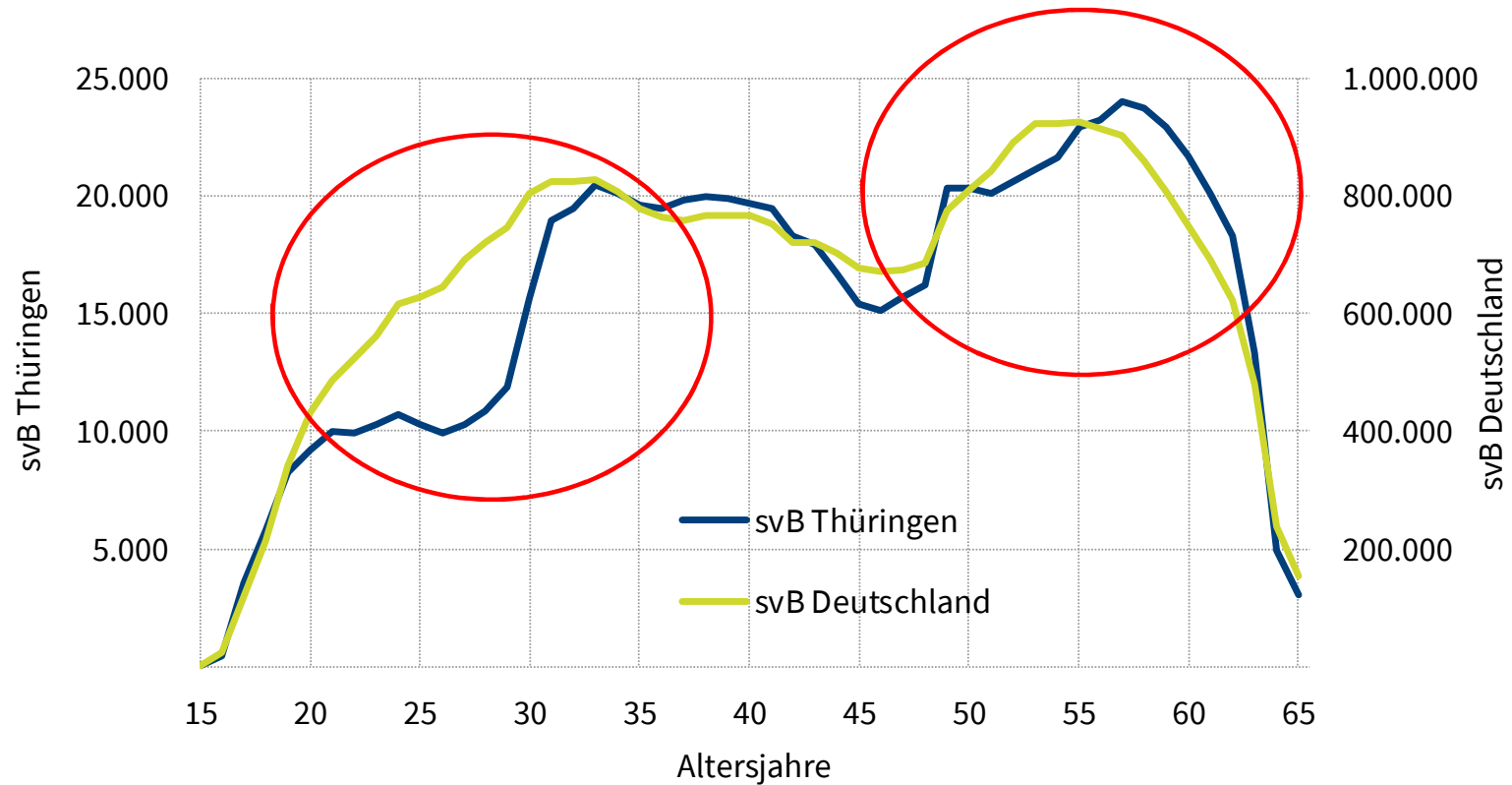
Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Ende des 2. Weltkriegs (1945)

Babyboomer (1960)

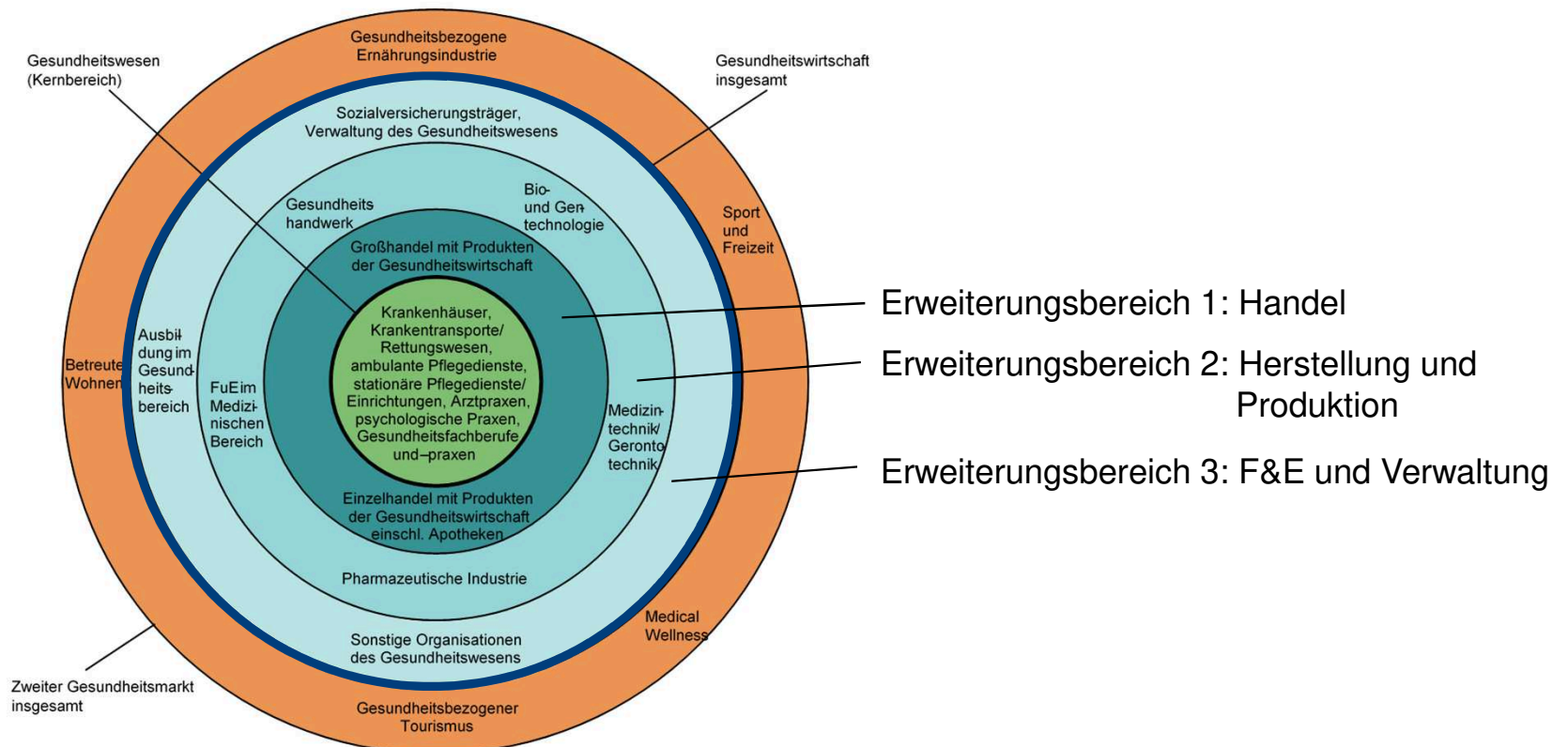
Geburtentief (1990)

URSACHEN DER FACHKRÄFTEBEDARFE II



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen des IAB. Daten zum Stichtag 30.06.2021.

ABGRENZUNG DER GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

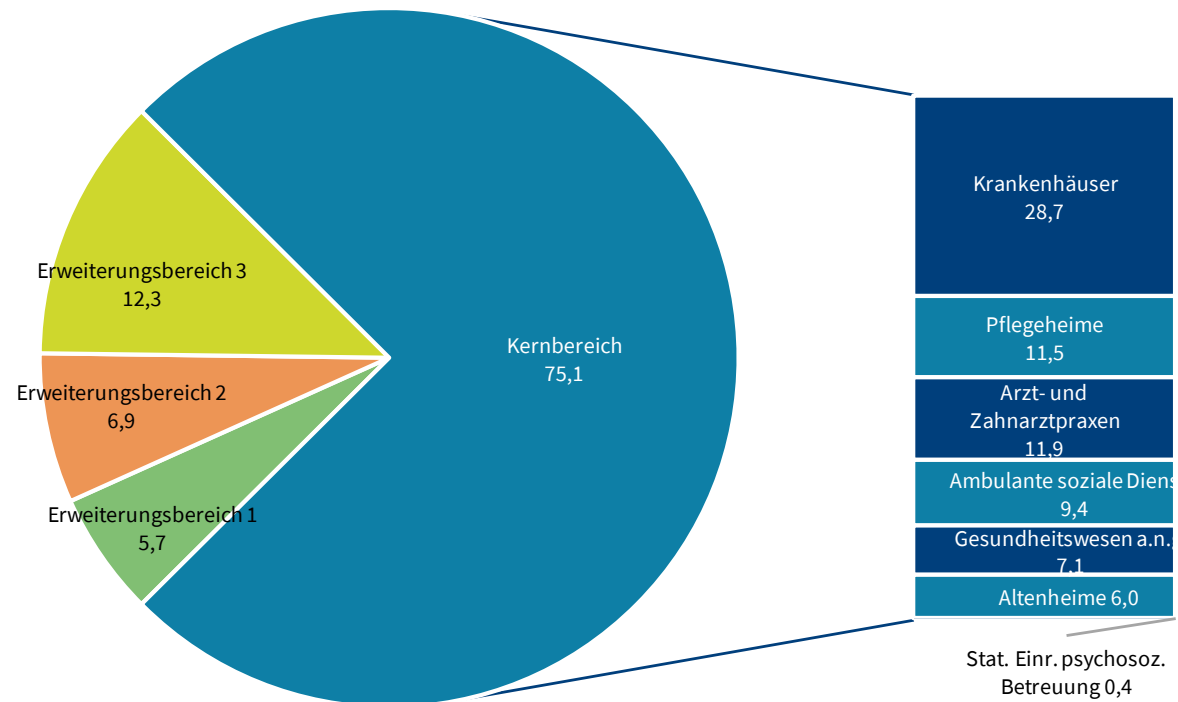


Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt 2010; eigene Darstellung.

BESCHÄFTIGTE IN DEN TEILBEREICHEN IN THÜRINGEN, 2022

Gesundheitswirtschaft 2022

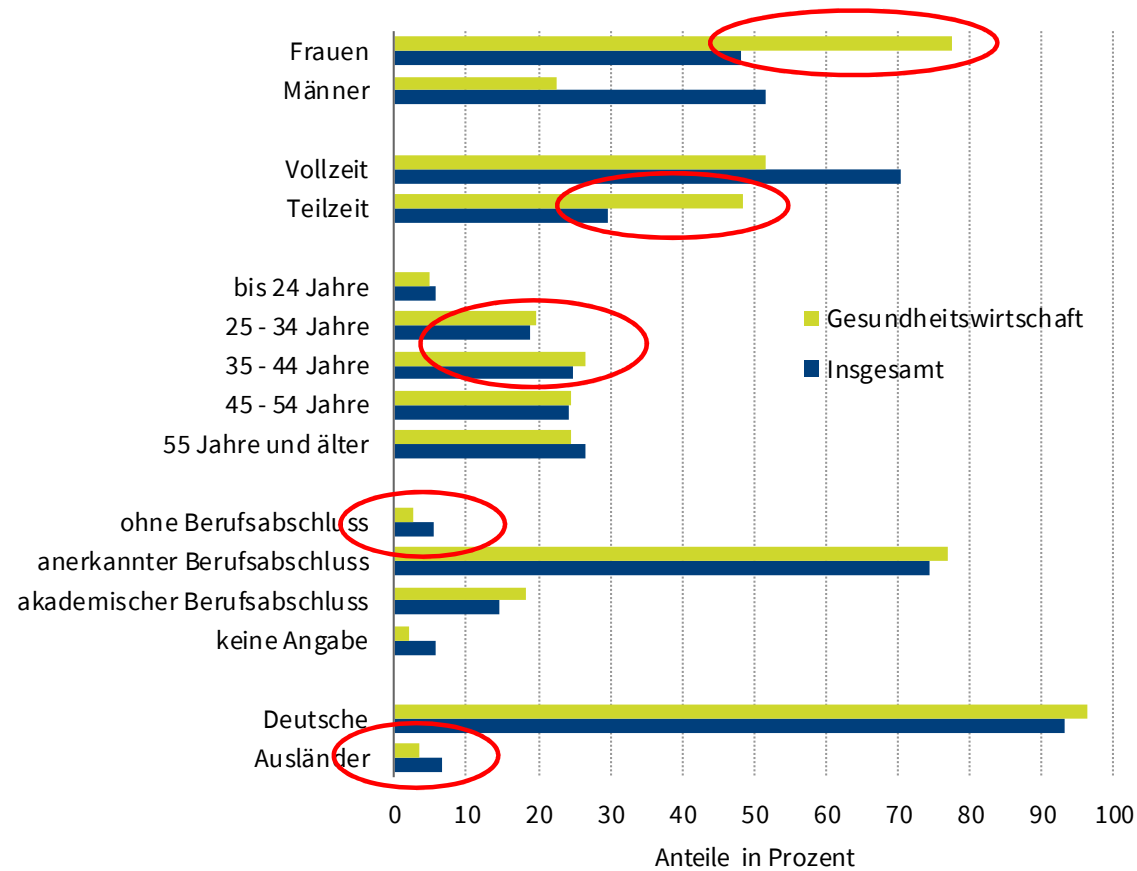
TH: 128.381 svB (16,5%)



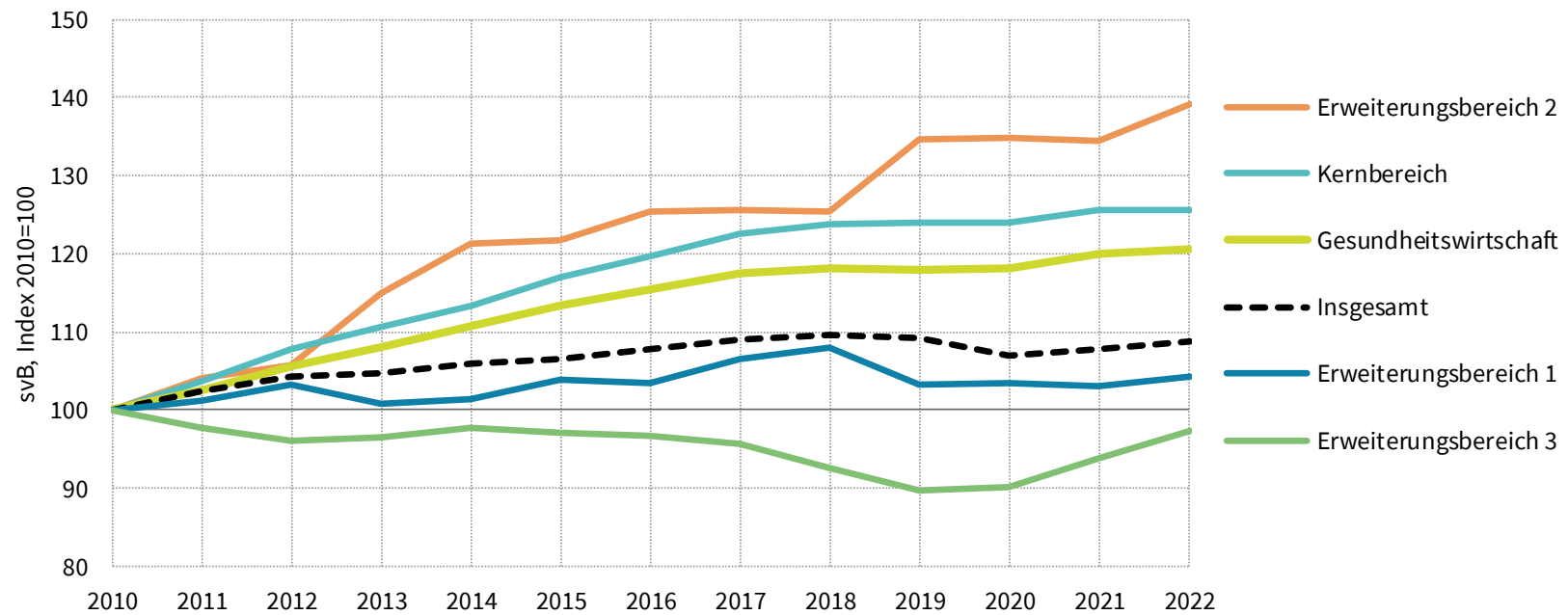
svB: sozialversicherungs-
pflichtig Beschäftigte

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen des IAB.

BESCHÄFTIGTE IN DER GESUNDHEITSWIRTSCHAFT, 2021



BESCHÄFTIGUNGSENTWICKLUNG



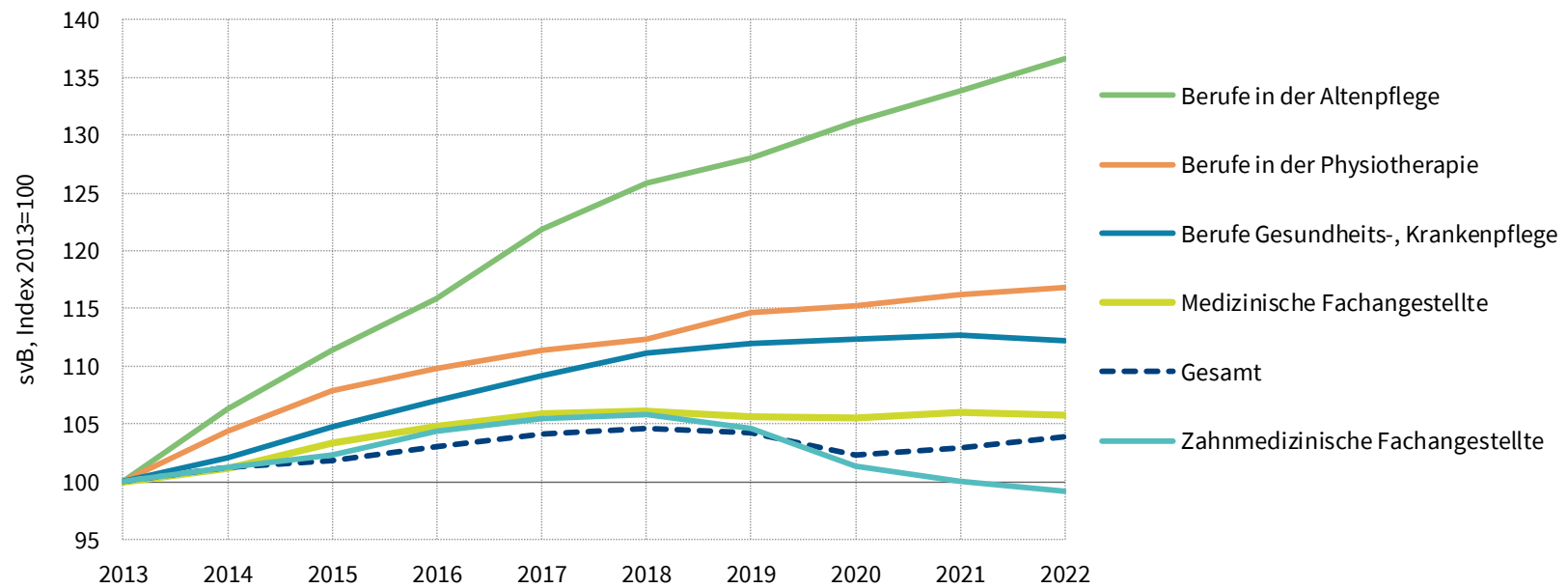
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen des IAB.

DIE WICHTIGSTEN BERUFE, 2021

	Thüringen 2021	
	Anzahl svB	Anteil in %
Berufe in der Gesundheits-, Krankenpflege	19.496	15,3
Berufe in der Altenpflege	14.414	11,3
Medizinische Fachangestellte	7.885	6,2
Büro- und Sekretariatskräfte	4.385	3,4
Berufe in der Physiotherapie	4.100	3,2
Zahnmedizinische Fachangestellte	3.961	3,1
Berufe in der Sozialverwaltung, -versicherung	3.681	2,9
Berufe in der Kinderbetreuung, -erziehung	3.620	2,8
Ärzte/Ärztinnen	3.132	2,5
Berufe in der Fachkrankenpflege	2.791	2,2
Gesundheitswirtschaft gesamt	127.569	100,0

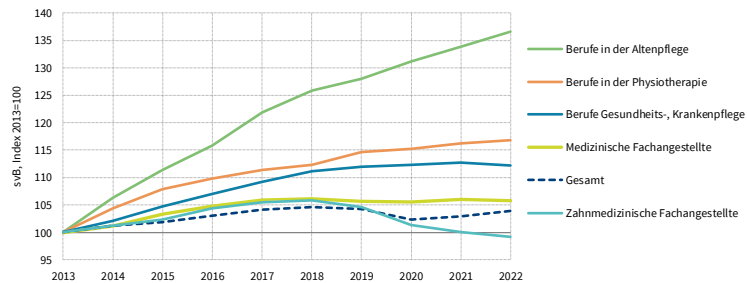
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen des IAB.

ENTWICKLUNG DER ZENTRALEN BERUFE

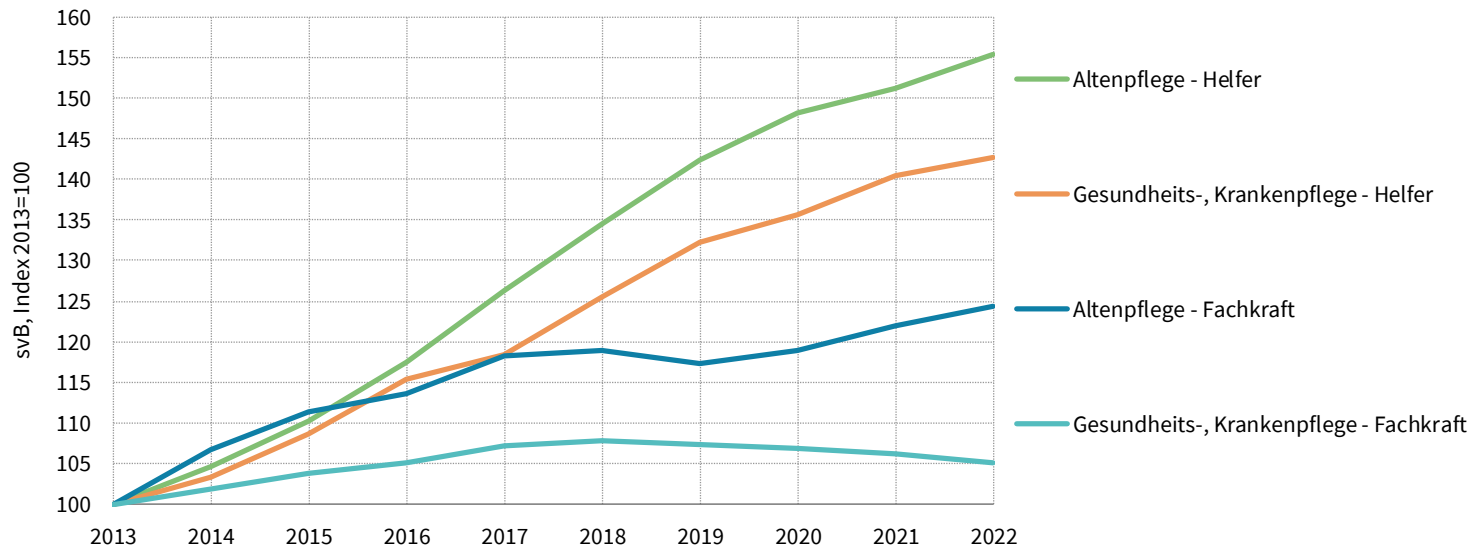


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen des IAB.

ENTWICKLUNG DER ZENTRALEN BERUFE



52% der Altenpfleger arbeiten auf Helferniveau, unter den Gesundheits- und Krankenpflegern sind es 24%



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen des IAB.

ANZEICHEN FÜR ENGPÄSSE

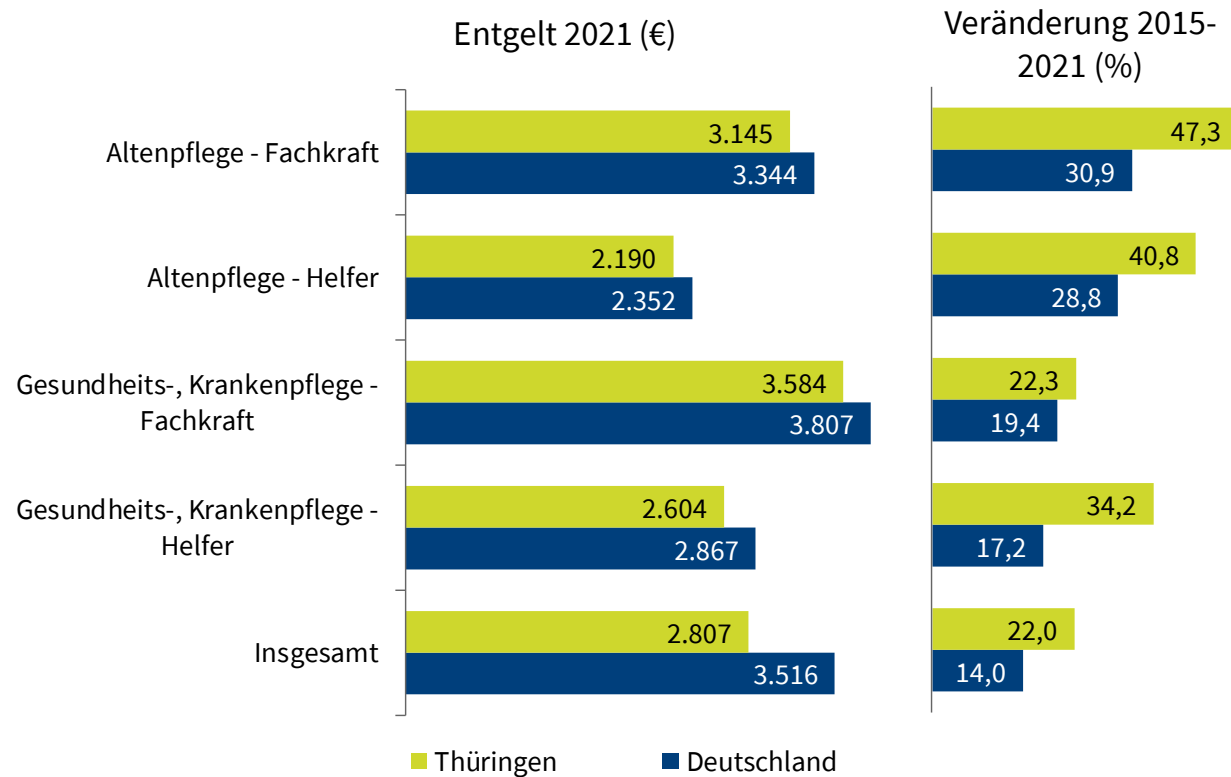
Thüringen	Arbeitsstellen		Arbeitslosigkeit		
	durchschn. abgeschl. Vakanzzeit (in Tagen)	Veränderung (in Tagen)	Bestand Arbeitslose	Arbeitslose pro 100 gemeldete Stellen	berufsspez. Arb.los.-quotient (%)
Beruf	2021	2019-2021	JD 2021	2021	2021
Altenpflege - Helfer	132	-2	821	428	8,0
Altenpflege - Fachkraft	246	-17	72	23	0,8
Gesundheits-, Krankenpflege - Fachkraft	163	0	73	35	0,4
Gesundheits-, Krankenpflege - Helfer	85	-34	95	633	1,8
Insgesamt	115	-28	28.159	209	3,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen des IAB.

Abgeschlossene Vakanzzeit: Zeit vom gewünschten Besetzungstermin bis zur Abmeldung einer gemeldeten Arbeitsstelle beim Arbeitgeberservice der BA in Tagen

ENTGELT IN DEN ZENTRALEN BERUFEN

Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte der Vollzeitbeschäftigten, 2021 (in Euro)



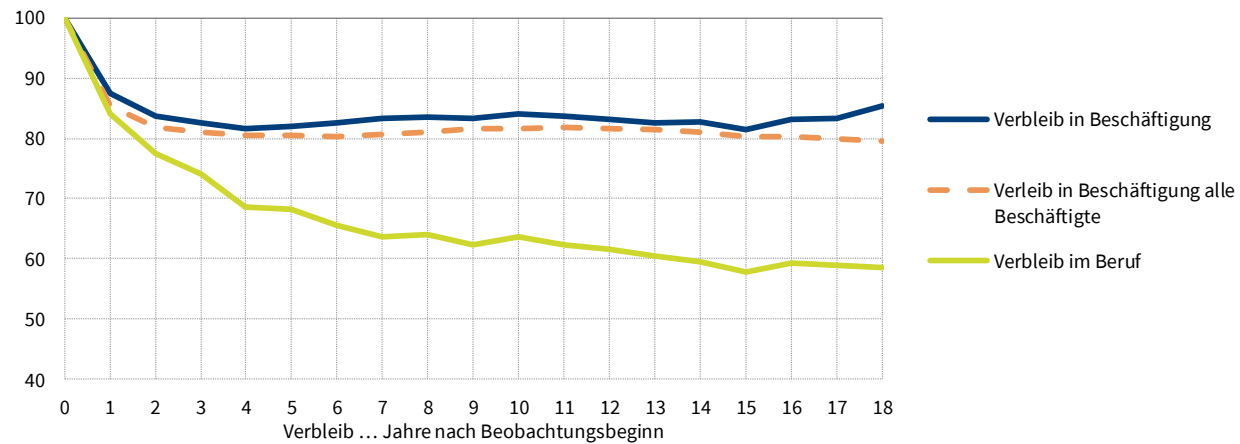
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen des IAB.

BESCHÄFTIGUNGS- UND BERUFSVERBLEIB

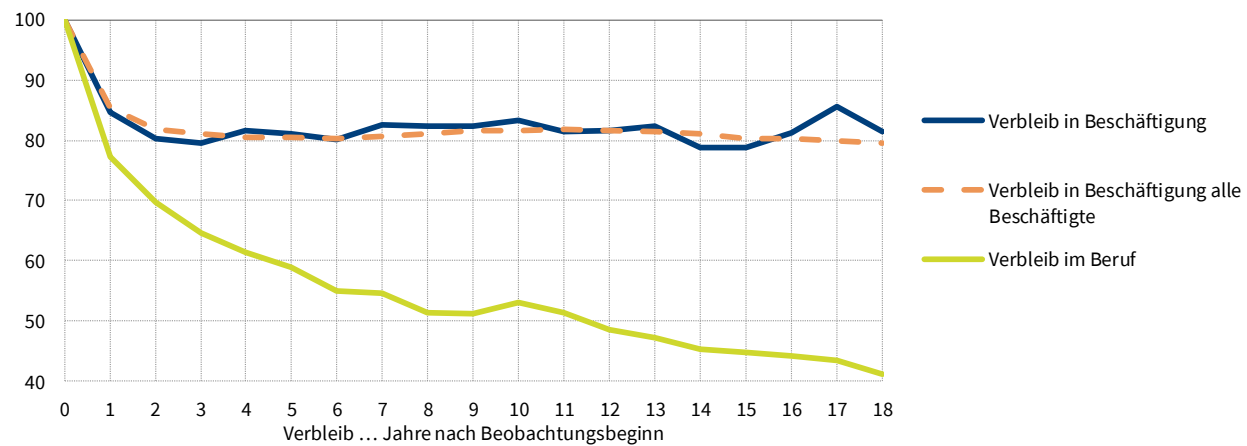
- Wir wissen, wie viele Beschäftigte es in den Gesundheitsberufen gibt
- Wir wissen aber nicht, wie lange die einzelnen Personen in Beschäftigung verbleiben
- Wir wissen auch nicht, ob sie immer in ihrem Beruf arbeiten oder irgendwann in einen anderen Beruf wechseln
- Um den Erwerbsverlauf der Beschäftigten nachzuzeichnen, verwenden wir Individualdaten des IAB
- Konzentration auf die 25-jährigen Krankenschwestern/-pfleger und Altenpfleger/innen, die zum Beobachtungsbeginn in Thüringen arbeiten
- Wir verfolgen 6 Jahrgänge: 1977 (25 Jahre alt in 2002) – 1982 (25 Jahre alt in 2007)

BESCHÄFTIGUNGS- UND BERUFSVERBLEIB IN THÜRINGEN

Kranken-
schwestern/
-pfleger



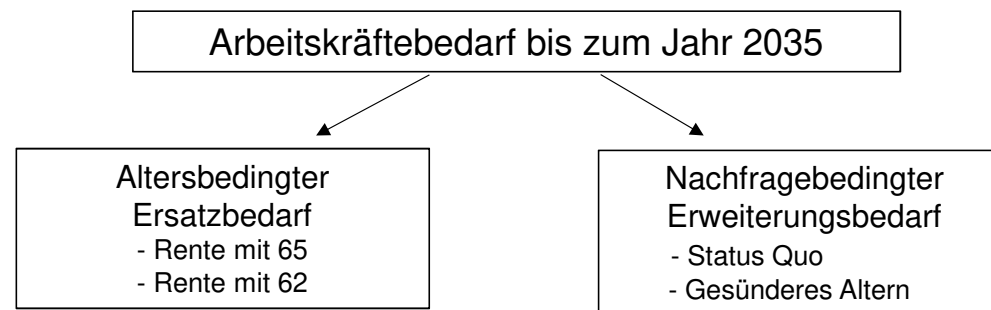
Altenpfleger/
innen



Quelle: BeH; Berechnungen des IAB.

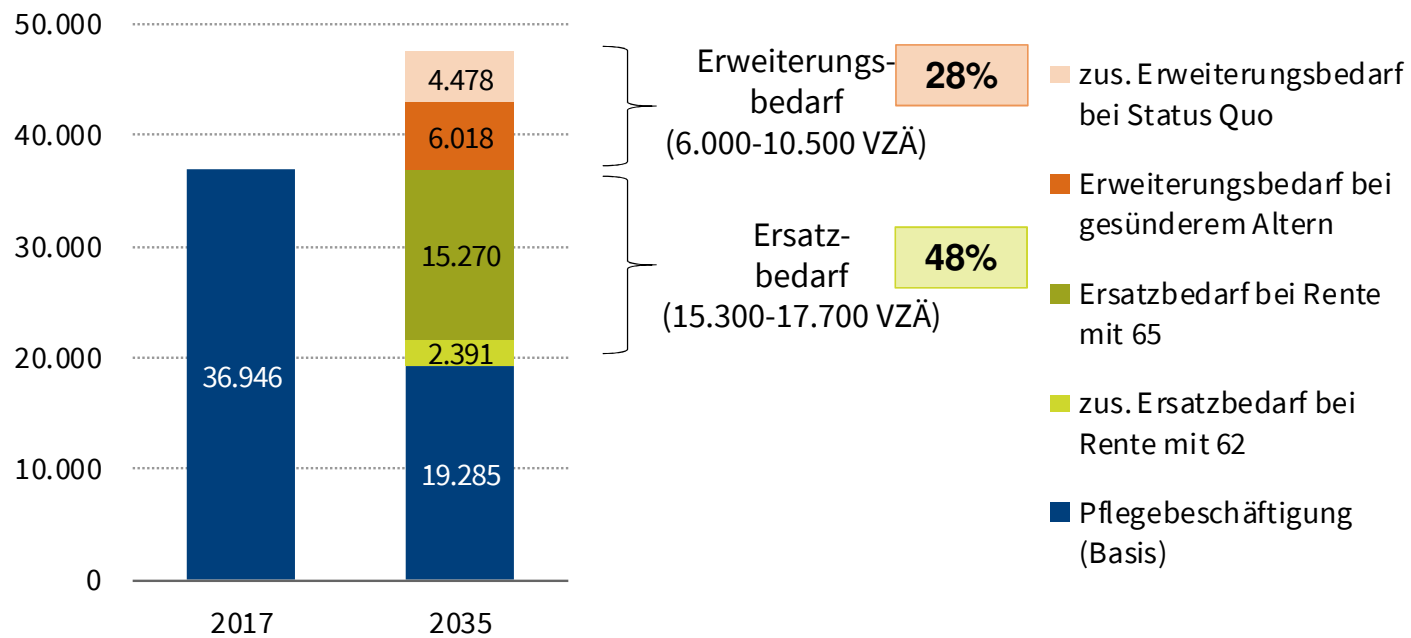
BESONDERHEIT ALTENPFLEGE

- Der Arbeitsmarkt in der Altenpflege ist in doppelter Weise vom demografischen Wandel betroffen
 - Alterung => Arbeitsnachfrage steigt
 - Schrumpfung => Arbeitsangebot sinkt
- Vorausberechnung des künftigen Arbeitskräftebedarfs in der Altenpflege, 2017 - 2035
- Berechnungen für Vollzeitäquivalente in der gesamten Pflegebranche
- Zweigeteilte Vorgehensweise mit jeweils zwei Varianten



KÜNFTIGER BESCHÄFTIGUNGSBEDARF IN THÜRINGEN

Beschäftigungsbedarf in der Pflegebranche in Thüringen, 2017 bis 2035
(in Vollzeitäquivalenten)



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Thüringer Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen. © IAB

FAZIT UND AUSBLICK

- Die Gesundheitswirtschaft ist eine Wachstumsbranche und dürfte in Ostdeutschland bald die größte Branche darstellen (Zika u.a., 2017)
 - (Teilzeit-)Beschäftigung ist vor allem in der Produktion und im Kernbereich stark gestiegen
 - Künftig werden vor allem Fachkräfte in der Gesundheits- und Altenpflege gebraucht
 - aber andere Branchen haben ebenfalls Nachwuchssorgen
 - Konkurrenz um die knappe Ressource Arbeit steigt
 - Schon heute gibt es Engpässe in den Pflegeberufen
 - aber nur bei den Fachkräften, dagegen gibt es zu viele Helfer (bei denen war aber das Beschäftigungswachstum besonders stark)
 - viele Altenpfleger steigen aus ihrem Beruf aus
 - Covid-Pandemie hat alte Probleme sichtbar gemacht und weiter verschärft
- Alle Möglichkeiten der Arbeitskräftesicherung nutzen (Aus- und Weiterbildung, attraktivere Arbeitsbedingungen, besseres Image, Anwerbung aus dem Ausland, Digitalisierung ...)

KONTAKT

Dr. Michaela Fuchs

IAB Regional Sachsen-Anhalt-Thüringen

Michaela.Fuchs@iab.de